



Medieninformation

31. Januar 2019
Landeskriminalamt Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Kathlen Zink, Tom Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 -855-2010
Telefax +49 351 -855 2095

pressestelle.lka
@polizei.sachsen.de
Dresden, 31.01.2019

Einbrüche in Handwerker-Fahrzeuge

LKA-Ermittler suchen Geschädigte

Zwischen Juni und Juli des Jahres 2018 verdichteten sich Erkenntnisse, dass in den Landkreisen Leipzig und Mittelsachsen eine Bande agiert, die nachts Blitzeinbrüche in geparkte Handwerkerfahrzeuge begeht.

Im Juli 2018 wurden durch die Staatsanwaltschaft Leipzig ein Ermittlungsverfahren wegen schwerem Bandendiebstahl gem. § 244a StGB eingeleitet.

Die Begehungsweisen für die Diebstähle waren immer ähnlich: Die Täter gingen in den Landkreisen Leipzig und Mittelsachsen motorisiert auf Erkundungstour (Hertha, Waldheim, Penig, Borna, Leisnig, Bad Lausick, Mittweida, Trebsen, Döbeln, Grimma, Mügeln, Königsfeld, Colditz, Geringswalde, Rossau) und schlugen an zufällig ausgewählten Handwerkerfahrzeugen die Heck- oder Seitenscheiben ein. Danach entwendeten sie darin befindliches Werkzeug bzw. Baumaterial. Auch Freiwillige Feuerwehren und Geschäftsräume in der Region wurden angegriffen. Der bislang ermittelte Schaden beträgt mehr als 110.000 €.

Im August 2018 fanden schließlich unter Federführung des LKA mehrere Durchsuchungen im Landkreis Mittelsachsen statt. Bisher ermittelte die Polizei vier männliche Tatverdächtige im Alter zwischen 22 und 56 Jahren. Alle wohnen in Mittelsachsen.

Die Ermittlungen dauern an und die Suche nach weiteren Tatverdächtigen läuft weiter, daher können weitere Details derzeit nicht bekannt gegeben werden.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Str. 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen über BAB 4 - AS
Wilder Mann, Straba Li. 3 HP
Wilder Mann oder Li. 4 HP Klee-
straße

Parkmöglichkeiten im Innenhof

Bei den Durchsuchungen wurden ca. 250 mutmaßlich gestohlene Gegenstände/Werkzeuge sichergestellt. Zwischenzeitlich konnten auch schon erste Asservate Straftaten bzw. Geschädigten zugeordnet werden, aber viele Geschädigte sind nach wie vor unbekannt. Hauptproblem ist, dass die geschädigten Handwerker zwar ihren Schaden polizeilich angezeigt haben, aber nur sehr selten die Individualnummern ihrer entwendeten Gegenstände kennen.

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Kathlen Zink, Tom Bernhardt

Durchwahl

Telefon +49 351 -855-2010

Telefax +49 351 -855 2095

pressestelle.lka

@polizei.sachsen.de

Dresden, 31.01.2019

Um weitere Geschädigte zu identifizieren und ggf. auch noch weitere Taten zu erkennen und aufzuklären, hat das LKA auf den Fahndungsportal der sächsischen Polizei unter dem Pfad **[www.polizei.sachsen.de/Fahndung/Sachfahndung/Sichergestellte Gegenstände/Kleinmaschinen und Werkzeuge sichergestellt](http://www.polizei.sachsen.de/Fahndung/Sachfahndung/Sichergestellte_Gegenstände/Kleinmaschinen_und_Werkzeuge_sichergestellt)** vier Lichtbildmappen mit den aufgefundenen Gegenständen veröffentlicht.

→ <https://www.polizei.sachsen.de/de/61993.htm>

Personen, welche in den veröffentlichten Gegenständen ihr Eigentum wieder erkennen, können sich im Landeskriminalamt Sachsen unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 – 8552055** melden oder schreiben eine E-Mail mit ihrer Erreichbarkeit an:
gs.chemnitz.lka@polizei.sachsen.de.

Hausanschrift:

Landeskriminalamt Sachsen

Neuländer Str. 60

01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen über BAB 4 - AS

Wilder Mann, Straba Li. 3 HP

Wilder Mann oder Li. 4 HP Klee-

straße